Wiedersehen der Toten

ZorroRobin!! Bitte lesen!

Von -ChiRo-

Kapitel 16: Wiedersehen zweierlei Seelen

Kapitel 16: Wiedersehen zweierlei Seelen

*zurück gerollt kommt * xD Der Titel ist doof -.-" *drop* ich könnte sagen Robin geht in diesem Kapitel mal in sich rein... es ist aus ihrer Sicht ich sags kurz und knapp viel spaß beim lesen xD~

Nachdem ich Zorro vorgestellt habe überzieht leichte Röte mein Gesicht. "Hey" höre ich eine gespielt beleidigte Stimme und füge noch ein "mein Freund" hinzu. Manchmal ist er wirklich ein kleiner Macho aber das gönne ich ihm, würde ich in seiner Lage wohl genau so handeln. Ich werfe einen Blick zu Akira "Er sieht ihm ähnlich" sagt sie und ein kalter Schauer durchströmt meinen Körper. "Wem?" kommt es gleich danach von Zorro und ich bemerke eine aufkommende Sorge in seiner Tonlage. Nach einem kurzen Zögern fragt er erneut. "Wen meint sie?" Mein Blick wird zunehmend trauriger als ich ein knappes "Kaien-dono..." als Antwort abgebe und meinen Blick abwende. Wie in Trance erhebe ich mich und lächele gezwungen. "Entschuldigt mich, ich brauche etwas frische Luft." Ich gehe zur Tür und danach an Deck. Warum hat sie das gesagt? Warum musste sie das sagen wenn Zorro neben mir sitzt? Verdammt, warum kann ich die Vergangenheit nicht endlich vergessen? Für die letzte Frage schäme ich mich schon fast, habe ich doch schon vor 20 Jahren erlebt, dass die Vergangenheit in meinem Leben unumgängliche Bedeutung trägt. Ich blicke immer noch verängstigt zum Strand und mein Blick fällt auf eine schwarz gekleidete Gestalt, die hinter den Bäumen verschwindet. Kaien? Wieder spüre ich diesen stechenden Schmerz, ähnlich wie neulich an meinem Knöchel. Was ist das nur und von wo kommt es? Leise keuchend lege ich eine Hand an die Stelle des Schmerzes. Meine Kette? Mein Blick wandert zu meinem Hals herab an dem die Kette hängt die Kaien mir vor Jahren geschenkt hat. Ob Zorro sie mir letzte Nacht um den Hals gebunden hat als ich schlief? Aber welchen Grund hat er dafür? Zitternd lege ich meine Hände um den Bund der Kette und versuche sie von meinem Hals zu lösen. Augenblicklich durchzieht mich ein Stromschlag an den Händen und ich zwingen mich die Kette loszulassen. Ist sie etwa der Grund warum ich diese Schmerzen habe? Oder ist es Kaien-dono, der seine Finger im Spiel hat? Ich muss diesem kranken Spiel ein Ende setzen! Weiterhin mit schmerzerfülltem Gesicht blicke ich um mich. Außer mir ist keiner an Deck, außer Ruffy. "Ich gehe noch etwas an Land Käpt'n..." melde ich mich knapp zu Wort und springe von Bord. Ich bemerke Ruffys Blick auf mir und höre wie er mir zuruft, ich solle

auf mich aufpassen. Ein stummes Lächeln huscht an meine Lippen. Von ihm so etwas zu hören erleichtert mich enorm, verdanke ich ihm doch schon so viel. Ich spüre den warmen Sand unter meinen Sandalen und laufe geradewegs in den Dschungel. Auch wenn mir bewusst ist, dass ich gegen Kaien-dono im Kampf keine Chance habe muss ich wissen warum er mich quält. Warum hat er sich plötzlich so verändert?

So langsam weiß ich nicht mehr wo ich mich befinde. Wie lange laufe ich wohl schon umher? Eine Stunde? Oder länger? Hoffentlich machen sich die anderen keine Sorgen um mich. Für einen Moment bleibe ich stehen als leise Geräusche an mein Ohr dringen. Schritte! Schritte auf Holz, wie mir scheint. Ich schaue empor zu den Bäumen doch sehe niemanden. "Kaien-dono, ich höre dich!" halt meine Stimme durch den Dschungel und kurz darauf spüre ich wie sich zwei Arme von hinten um mich legen.

"Ich bin erstaunt. Du hast deine Sinne gut trainiert, aber kannst du mich schlagen?"

"Ich will nicht gegen dich kämpfen" meine Stimme klingt verzweifelt "Weil du mich liebst?" ganz im Gegensatz zu die von Kaien.

"Sicher nicht" ich spüre wie sich der Griff um mich verstärkt und überlege, wie ich nun zu handeln gedenke.

"Willst du mich töten?" frage ich monoton und erwarte eine ernst gemeinte Antwort.

"Möglicherweise schon, ja" wie ich erwartet habe klingt seine Stimme kalt und verlangend. Ich spüre seine Lippen an meinem Hals und versuche mich von ihm zu lösen. Es gelingt mir nicht aber ich gebe nicht auf. "Warum trägst du die Kette noch?" frage ich ihn und kann meine Angst nicht mehr verhüllen.

"Warum wohl?"

"Sag du es mir!"

"Ich liebe dich"

"Warum willst du mich dann töten?"

"Weil ich dich liebe und mit keinem teilen will" Seine Stimmlage hat sich nicht verändert und ich weiche einige Schritte zurück als ich es endlich geschafft habe, mich von ihm zu lösen. "Wenn du mich wirklich lieben würdest, müsste ich nicht durch dich so viel Leid ertragen... Ich trage diese Kette nicht deinetwegen, merk dir das! Sie wurde mir um den Hals gebunden!" ich lehne mich nach hinten an einen Baum und bemerke sofort die Wut in seinem Gesicht. "Ich weiß" antwortet er ruhiger.

"Ich kann dich sehen, wenn du es am wenigsten glaubst" ein Grinsen schleicht sich an seine Lippen. "Ich weiß, dass du Zorro liebst und er letzte Nacht in deinem Bett schlief. Ich weiß, dass er dich liebt und dass du wegen ihm geweint hast." Woher weiß er das? Ich hätte doch gespürt wenn sich jemand in unserem Zimmer aufgehalten hätte. Im Mädchenzimmer befinden sich auch keine Kameras oder andere Geräte. Wie macht er das, verdammt?

"Und? Bist du überrascht?" fragt er mich und geht ein paar Schritte auf mich zu. Kleine Schweißperlen bilden sich an meiner Stirn und ich wische sie zögernd von mir weg.

"Wie machst du das?" frage ich und kann meinen Blick nicht von mir abwenden.

"Das muss ich dir nicht sagen, ich bin eben auch stärker geworden" Einen Moment überlege ich bis mir die Antwort kommt. Natürlich! Er leerte mich die Kunst meine Teufelskräfte einzusetzen weil er ein Magier ist! (darauf hätte sie eig. schon viel früher kommen müssen) Er hat gelernt meine Sinne zu spüren und mir zu helfen sie zu beherrschen. "Du kleiner Mistkerl..." murre ich leise und wende meinen Blick ab. Wie konnte ich so dumm sein ihm zu vertrauen? "Dieser kleine Mistkerl wird dich nun zum Schweigen bringen" Wie? Wieder spüre ich etwas an meinem Hals, wieder durchströmt mich dieser brennende Schlag. "Hör auf!" versuche ich zu schreien, doch leider kommt nicht viel mehr als ein Winseln dabei zum Vorschein. Todesangst breitet

sich in mir aus als ich sehe wie er vor mir kniet und seine Kette umklammert. "Verstehst du mich jetzt? Du kannst mir nicht entkommen" flüstert er mir zu und anders als ich dachte scheint er sogar mit mir zu Leiden.

So jetzt sind die beiden wieder zusammen, auch wenn's nicht wirklich gut ist... was nun mit Robin passiert erfahrt ihr in den nächsten Kapiteln^^" Ich hoffe das Kap hat euch gefallen und ihr hinterlasst mir ein Kommentar^^ Auch Kritik und Wünsche sind natürlich erlaubt^^" *drop* *wink* *weiter schreib*